

**WEITERQUALIFIZIERUNG FÜR FACHKRÄFTE DER FAMILIENBILDUNG
IM RAHMEN DES ESF-BUNDESPROGRAMMS
„ELTERNCHANCE II – FAMILIEN FRÜH FÜR BILDUNG GEWINNEN“
ENTWICKELT UND DURCHGEFÜHRT DURCH DAS
KONSORTIUM ELTERNCHANCE**

ZERTIFIKAT ELTERNBEGLEITER*IN

KIRSTEN KAU

WOHNHAFT IN 40468 DÜSSELDORF

**HAT MIT ERFOLG AN DER WEITERQUALIFIZIERUNG ZUM*ZUR ELTERNBEGLEITER*IN
IM UMFANG VON INSGESAMT 190 UNTERRICHTSSTUNDEN TEILGENOMMEN.**

LENNESTADT, DEN 14.02.2020



i.A. Jan Bley

Projektleiter

Konsortium Elternchance

Zentralstelle Elternchance c/o Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e.V.
Blücherstr. 62/63 – 10961 Berlin
www.konsortium-elternchance.de



Die Weiterqualifizierung zum* zur Elternbegleiter*in fand in einer Gruppe aus haupt- und nebenamtlichen Fachkräften der Familien- und Elternbildung statt. Die Vermittlung der Lehr- und Lerninhalte erfolgte in einem dialogischen Prozess. Die Weiterqualifizierung bestand aus drei Blöcken, die insgesamt 13 Tage mit 120 Unterrichtsstunden umfassten:

ZEIT: 16.09.2019 - 19.09.2019 – 11.11.2019 - 14.11.2019 – 10.02.2020 - 14.02.2020

ORT: Lennestadt

LEITUNG: Miriam Vogt und Ulrike Stephan

INHALTE

MODUL 1: BILDUNG IM KINDESALTER

Voraussetzungen von Bildungsprozessen – Bildung im Alltag/Bildungsbereiche in der Kindheit – Bildungsübergänge – Ungleiche Bildungschancen – Bildungsinstitutionen / Bildungssysteme

MODUL 2: FALLVERSTEHEN UND ELTERNBEGLEITUNG

Theorie zu Beratung und Kommunikation – Rolle und Haltung der Elternbegleiter*innen – Wirksame Elternbegleitung – Vernetzte Elternarbeit – Reflexion, Präsentation und Vernetzung

MODUL 3: FAMILIE – PARTNERSCHAFTLICHKEIT UND WOHLERGEHEN

Lebenslagen und Lebenswelten von Familien sowie Wandel der partnerschaftlichen Arbeitsteilung – Kindliche Entwicklung und Eltern-Kind-Beziehungen – Erziehungsalltag und handlungsorientierte Hilfen

ARBEITSGRUPPENTREFFEN UND PRAXISPROJEKT

Zusätzlich zu den 13 Kurstagen fanden zwischen den einzelnen Blöcken zwei regionale Arbeitsgruppentreffen statt (jeweils 6 Unterrichtseinheiten). Zur Vorbereitung und Ausarbeitung eines Praxisprojekts und zum vertiefenden Selbststudium wurden 58 Unterrichtsstunden bemessen. Die Durchführung der Praxisprojekte wurde von den Teilnehmer*innen dokumentiert und im dritten Kursblock vorgestellt.

Die Weiterqualifizierung wurde vom Konsortium Elternchance entwickelt.

Ihm gehören die folgenden Verbände an:

Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e.V. (AWO)

Arbeitsgemeinschaft für katholische Familienbildung e.V. (AKF)

evangelische arbeitsgemeinschaft familie e.V. (eaf)

Deutsche Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung e.V. (DEAE)

Katholische Bundesarbeitsgemeinschaft für Einrichtungen der Familienbildung

Paritätisches Bildungswerk Bundesverband e.V.